

Internationales Turnier als Sprungbrett

Von Freitag bis Sonntag ist der Reit- und Fahrverein Hünxe abermals Gastgeber der Rheinischen Meisterschaften der Vielseitigkeit. Spitzensportler und Nachwuchsreiter geben sich die Klinke in die Hand. Elf Nationen sind vertreten.

VON SEBASTIAN BERGMANN

HÜNXE-BUCHHOLTWELMEN Die Tradition wird fortgesetzt. Auch für die mittlerweile neunte Auflage des internationalen Vielseitigkeitsturniers mit Rheinischen Meisterschaften, das morgen beginnt, kann der ausrichtende Reit- und Fahrverein Hünxe erneut zahlreiche namhafte Reiter ankündigen. Wiederum gibt es für die Zuschauer aber nicht nur internationale Spitzenreiter auf ihren besten Pferden zu bestaunen, sondern auch zahlreiche talentierte Nachwuchsreiter und deren vierbeinige Begleiter.

„Dieses Konzept wird seit Jahren gut angenommen und spiegelt sich in den Anmeldezahlen wieder“

Christina Skoeries
Pressesprecherin

„Dieses Konzept wird schon seit Jahren hervorragend angenommen und spiegelt sich auch in den Anmeldezahlen wieder“, verrät Hünxes Pressesprecherin Christina Skoeries im Vorfeld des Turniers. Stand jetzt stehen bereits 214 Starts auf der Zeiteinteilung in den internationalen Prüfungen. Unter anderem wird auch der derzeitige Europameister, Weltmeister und Olympiasieger Michael Jung – der als erster Reiter in der Vielseitigkeit alle drei Titel holen konnte – zu Gast auf



Europameister, Weltmeister und Olympiasieger: Auch Michael Jung wird auf dem Gutshof „Glückauf“ in Buchholtwelmen an den Start gehen.

RP-ARCHIVFOTO

dem Hünxer Gutshof „Glückauf“ sein. Auch die Bundeskaderreiter Dirk Schrade, Kai-Steffen Meier und Julia Krajewski gehen ebenso wie die Europameisterin der Jungen Reiter, Pia Münker, in den internationalen Prüfungen an den Start.

Aus der Nachbarschaft ist Jens Hoffrogge aus Gahlen zu Gast und stellt in fast jeder der großen Prüfungen seine Pferde vor. Zudem darf der RuF Hünxe die erfolgreichen Reiterinnen Julika Weyers, Lena

Scheepers und Caro Hoffrichter aus Kamp-Lintfort begrüßen. Für Hamminkeln starten Helmut und Arne Bergendahl. Vom gastgebenden RuF haben sich in der 1*-Prüfung Laura Hüser und Svenja Fink angemeldet. In der internationalen Ponyprüfung geht Frauke Rockhoff an den Start und hofft auf eine gute Platzierung bei der Rheinischen Meisterschaft. Für internationales Flair sorgen unter anderem Sará Algotsson-Ostholt (Schweden), Felix

Vogg (Schweiz) oder auch Oiwa Yoshiki (Japan). Alles in allem werden voraussichtlich elf verschiedene Nationen vertreten sein.

Das Turnier startet am Freitag um 8 Uhr mit Prüfungen in der Dressur und im Gelände (Jungpferdeprüfung). Die letzte Prüfung findet am Sonntag um 15.30 Uhr statt. Das Hünxer Turnier diente bereits in den vergangenen Jahren als Sprungbrett für heutzutage international bekannte Pferde und ver-

VERSORGUNG

Party wie gewohnt am Samstagabend

Speisen Das Versorgungsteam um Petra Berels und Iris Neukäter ist wieder optimal gerüstet, um Reiter und Gäste vom frühen Morgen bis zum späten Abend im Festzelt und am Springplatz kulinarisch zu verwöhnen.

Reiterfete Die traditionelle Reiterfete startet am Samstagabend um 22 Uhr. Sowohl Zuschauer als auch Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen.

Ergebnisse Stets aktuelle Starterlisten, Neuigkeiten, Fotos und Ergebnisse gibt es zudem im Internet unter www.ruf-huenxe.de, www.rechenstelle.de oder auf den vereinseigenen Facebook- und Twitter-Seiten.

spricht auch in diesem Jahr wieder Reitsport der Spitzenklasse zu bieten. 450 Starter werden sich am Wochenende auf den Dressurvierecken, dem Springplatz und im Gelände auf den Weg machen, um bestmögliche Platzierungen herauszuholen. 120 Pferde stallen auf dem Turniergelände ein.

Für optimale Bedingungen für alle Beteiligten hat in den vergangenen Wochen ein ständig arbeitendes ehrenamtliches Team gesorgt.